

## **ERKER: Galerie – Edition – Verlag**

27. Februar – 21. November 2021, Kunstmuseum  
St.Gallen

Die Erker-Galerie von Franz Larese (1927–2000) und Jürg Janett (1927–2016) steht für den Aufbruch einer weltoffenen Stadt St.Gallen. Exponenten des Expressionismus und der Klassischen Moderne waren die Basis ihrer Tätigkeit als Galeristen, welche seit 1958 in wegweisenden Ausstellungen zur Nachkriegsmoderne und einer grossartigen Fülle von Editionen und Büchern kulminierte. In der Erker-Galerie wurde in den 1960er und 1970er Jahren europäische Kunstgeschichte geschrieben.



ERKER, Installationsansicht Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Stefan Rohner

Die Idee, bedeutende Autorinnen und Autoren mit wichtigen zeitgenössischen Kunstschaffenden in einen Dialog treten zu lassen, war äusserst fruchtbar. Der Kreis führender Kunstschaffender von Hans Arp bis Günther Uecker, die Reihe von Autoren und Philosophen von Friedrich Dürrenmatt bis Martin Heidegger, die mit der Erker-Galerie verbunden waren, sind legendär. Galerie, Presse und Verlag waren jenes Dreigestirn, das den ökonomischen Erfolg mit breiter künstlerischer Wirkung und intellektueller Brillanz verband.

Werke aus der privaten Sammlung von Franz Larese und Jürg Janett, die dem Kunstmuseum St.Gallen 2007 und 2017 geschenkt wurden, sind nun erstmals im Überblick zu sehen. Von Otto Dix und Hans Arp bis zu Antoni Tàpies, von Hans Hartung bis zu Günther Uecker wird die Nachkriegsmoderne in ungeahnter Fülle im Kunstmuseum St.Gallen gegenwärtig sein: die Geschichte der Erker-Galerie von Franz Larese und Jürg Janett im Spiegel ihrer privaten Kunstsammlung.

### **Ausstellungsdauer**

27. Februar – 21. November 2021  
Kunstmuseum St.Gallen

### **Medientermine**

Auf Anfrage

### **Ausstellungseröffnung**

Keine Vernissage vorgesehen

### **Öffnungszeiten**

Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Neu im März:

Di-Fr 10-20 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr

### **Pressekontakt**

#### **Gloria Weiss**

Kunstverein und Kunstmuseum  
St.Gallen, Leitung Kommunikation  
Museumstrasse 32  
9000 St.Gallen  
T +41 71 242 06 84

#### **Sophie Lichtenstern**

Kunstmuseum und Kunstverein  
St.Gallen, Kommunikation  
Museumstrasse 32  
9000 St.Gallen  
T +41 71 242 06 85

kommunikation@kunstmuseumsg.ch  
www.kunstmuseumsg.ch

Die Geschichte der Erker-Galerie ist sorgfältig archiviert und in grossartigen Fotografien von Franziska Messner-Rast und Franz Larese dokumentiert. Diese Aufnahmen begleiten die Meisterwerke der Nachkriegsmoderne und bilden eine der Leitlinien der Ausstellung.

Kurator: Roland Wäspe

## Factsheet

### ERKER: Galerie – Edition – Verlag

Ausstellungsdauer	27. Februar – 21. November 2021	
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen	
Medientermine	Auf Anfrage	
Ausstellungseröffnung	Keine Vernissage vorgesehen	
Kurator	Roland Wäspe	
Öffnungszeiten	Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr, Mittwoch 10-20 Uhr Neu im März: Dienstag-Freitag 10-20 Uhr, Samstag-Sonntag 10-17 Uhr	
Eintritt	Einzeleintritt Normaltarif	CHF 12.–
	AHV/IV-Bezügerinnen und -Bezüger	CHF 10.–
	Lernende, Schülerinnen/Schüler, Studierende	CHF 6.–
	Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen	Frei
Pressekontakt	Gloria Weiss T +41 71 242 06 84	
	Sophie Lichtenstern T +41 71 242 06 85	
	kommunikation@kunstmuseumsg.ch	
Website	<a href="http://www.kunstmuseumsg.ch">www.kunstmuseumsg.ch</a>	

## Weitere Ausstellungen

Aktuell  
[www.kunstmuseumsg.ch/ausstellungen](http://www.kunstmuseumsg.ch/ausstellungen)

Vorschau  
[www.kunstmuseumsg.ch/vorschau](http://www.kunstmuseumsg.ch/vorschau)